

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 40

PDF erstellt am: **09.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dazu konnten sich die beiden aber nicht entschließen. Sie beschlossen zu warten.

Sie telegraphierten wieder mal nach Kuf-land. Und Schweigen war die Antwort.

Wieder vergingen Monate. Nun langweilten sie sich jedoch nicht mehr und Geld war da zum Verschauen. Sie waren geduldig.

Da kam eines Tages eine schriftliche Situation. Sreudig gingen sie hin. Aber es war eine Klage wegen Konkubinat. Durch ihr Heiratsaufgebot hatten sie bewiesen, daß sie . . . . eben einander gern hatten. Das eine von beiden müsse aus dem Hause, hieß es bei der Behörde.

Nun trennten sie sich von Tisch und Bett und von Haus zu Haus.

Aber der Herr Hausverwalter und Diener des abwesenden Herrn Kuffen mußte eine Köchin haben und eine Verwalterin. Und so engagierte er sein Konkubinchen. Natürlich mußte sie wieder unten im Mädchenzimmer schlafen. Dagegen hatte die Behörde nichts. Nun leben sie glücklich!

Wenn der Kuffe kommt, werde ich es dem „Nebelpalmer“ berichten.

□□□□□

2inatol

**Den Zucker-Hamstern ins Stammbuch**  
Zucker, Zucker! — Welch ein Schrecken —  
Als die Einfuhr jüngst blieb stecken,  
Hieß es schnell an jedem Ort:  
's ist uns leid, er ist schon fort!

Plötzlich sind wir drangekommen,  
Schmolz wie Schnee in Frühlingssonnen:  
Hier ein Pfund und dort ein Pfund . . .  
Jedoch hört! Der wahre Grund

— sagt nur der Verkäufer leise —  
Der lag da, daß zentnerweise  
Man den Süßstoff schleppt nach Haus,  
Wo man lebt in Saus und Braus.

Unbekümmert um die Massen,  
Die es nimmer können fassen,  
Daß in dieser schweren Zeit  
Solcher Unfug sich macht breit.

Da kam jüngst die Sreudenkunde  
Aus der Bundesväter Munde:  
Duldet Euch der Wochen zwei,  
Bis die süße Not vorbei!

Still der Hamster schleicht in d'Kammer,  
Nun kriegt er den Zuckerjammer;  
Schwer verdaut er die Geschicht':  
Spare, aber mach're nicht!

Walter Süßlich

### Protest

Ein Herr begegnet einem ihm bekannten  
Musiker im Nacht-Café.

„Wie konnten Sie denn nur so tief sinken?“  
„Wiefo? sagt der Musiker, „ich bin doch  
nicht als Gast hier, sondern bloß als Klavier-  
spieler!“

Holdi

### Mißverstanden

Sie sitzt bei ihm auf der Veranda ihres  
Eigenheims und meint schröarmerisch: Es  
wäre doch hübsch, wenn wir hier etwas Musik  
hätten. Wenn durch die Luft herrliche Ak-  
korde zittern . . .

Darauf er, zerstreut: Ach, laß mich doch  
in Ruhe mit den langweiligen Akkord-  
zithern.

2. Gt.



## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

**Café Corso**  
Bern • Aarberggasse 40

Täglich: 1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

**Wildische Haarpflege** gegen Kahlköpfigkeit,  
Haarausfall, Schuppen,  
u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.  
**Frau L. WILD** Schwanengasse 9 BERN  
III. Etage  
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

**Hotel Maulbeerbaum, Bern**  
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.

**Café-Restaurant**

Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:  
**Erstklassige Künstler-Konzerte!**  
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

**Massage** Dampf- u. Heißluftbad, Turnen  
mit dem Aplanalp-Turnapparat  
Markt-gasse 29, Eingang Amthaus-  
gässchen. — Telefon Nr. 4788 **Rosa Bleuel**

**Zur Herbst-Saison**

empfehl't sich

**Fritz Lauper, Md. Tailleur**

4 Schwanengasse - Bern - Schwanengasse 4

**Spezialistin**

für Massage und Körperpflege.  
**Frl. Anna Stöckli**, Effinger-  
strasse 18 a, Bern. 1646

**Fussärztin-Masseuse**  
**Frl. Bärtschi**  
Waghausgasse, Bern

**Express-Beförderung**  
**u. Reinigungs-Institut**  
Telephon 2560

**Rote Radler**

**St. Gallen**  
Inhaber: G. TSCHUMPER  
Hintere Davidstrasse Nr. 8

**Transport** von Gepäck, Waren, Mobiliar,  
von Kassen und Klavieren ::  
**Reinigung** von Fenstern, Küchen und  
Böden aller Art. 1547



**RINNER'S**  
**WIENER CAFÉ**

:: BERN ::

Ecke Schauptatzgasse - Gurlengasse

6 Billards,  
3 Gesellschaftszimmer  
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn  
Münchner Kindl-Bräu  
Pilsner Kaiser-Quell  
Hochfeines Café u. sonstige  
exquisite Getränke. Zum ge-  
fällig. Besuche empfehl't sich

**H. Rinner** 1490

Besuchen Sie das  
**Crémérie - Restaurant**  
Bern, Münzgraben  
vis-à-vis Bellevue-Palais.

**Bern Pension Hortensia**

3 Minuten v. Bahnhof  
Bubenberglplatz — Laupenstrasse 1  
Telephon 3946 — I. Etage  
Schöne Zimmer, anerkannt gute  
Küche. Nachmittagstee. 1553

Visitkarten liefert prompt  
u. billig **Jean**  
**Frey**, Buchdruckerei, Zürich.

**Gebrüder**  
**GIESBRECHT**

Bern



**Berner Spiegel-Manufaktur**  
Glaschleif- u. Polierwerke  
Blei u. Messingverglasungen  
Schaufenster- und Laden-  
Einrichtungen 1563

**Hotel-Pension**  
**Schweizerhaus**

am Gurten bei Bern  
Neuerbautes Haus :: Ruhige  
Lage :: Prächtige Aussicht  
Ganz nahe Tannenwaldungen

**Schöne Spaziergänge**  
daher für Pensionäre (Ruhe-  
und Erholungsbedürftige)  
ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494  
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50  
alles Inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen  
Höfl. empf. sich d. Besizerin  
Familie **Aberhalden**.

**Weinfeldentour Hotel „Merkur“**  
Tel. Nr. 43. — Direkt am  
Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —  
Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle  
Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage**. — Es empfehl't sich  
den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricke**.

**ST. GALLEN**

**Wiener-Café Neumann**

St. Gallen, Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale  
Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

**Ein Versuch** 1605  
mit unsern genau gehenden

**Armband-Uhren**

wird sich lohnen.  
Weitgehendste Garantie.  
**Armbanduhr** Nr. 110, Anker-  
werk, Radiumzahlen u. Zeiger  
Fr. 20.—  
**Armbanduhr** Nr. 25 „ 12.—  
Versand gegen Nachnahme.

**Gg. Scherrans & Cie.**  
St. Gallen  
Zum Trauring-Eck.

**4000**

**Musikstücke**

Ed. Schott-Einzelausgabe  
Jede Nummer 30 Cts.

Für jeden musikalischen  
Geschmack und Schwierig-  
keitsgrad. Katalog gratis.

**Musikhaus A. H. Seeger**  
St. Gallen :: Theaterplatz

**Altertümer-Verkauf**

Schränke	Pendulen	Niederländer
Kommoden	Miniaturen	Koller
Sekretäre	Englische	Henner 1610
Stühle	Französische	Leuenberger
Tische	Schweizer Stiche	Guido Renni
Truhen	Zürch. Ansichten	Religiöse Sujets
Arbeitsstischli	Goldschmuck	Zinn-Kannen, Porzellan

**Th. Deucher**, Löwenstrasse 67, b. Bahnhof, Zürich.